

Antrag 13/II/2023

AGS Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt (Konsens)

Finanzielle Bildung und berufliche Orientierung

1 Die SPD Brandenburg wird sich in
2 allen regionalen und nationalen
3 Gremien für einen Unterrichtsin-
4 halt „Geld: Haben und Verstehen“
5 in allen Schulen und Berufsschu-
6 len einsetzen. Zusätzlich sollen al-
7 le Schüler*innen in der 9ten oder
8 10ten Klasse aller Schulformen in
9 ein berufsorientierendes Prakti-
10 kum von mindestens 4 Wochen
11 gehen.

12 1. Alle Schüler*innen (14-17
13 Jahre) sollten frühzeitig
14 ein Verständnis für micro-
15 und macro-ökonomisches
16 Wissen erlangen. Dies soll
17 auf lebensnahen, prak-
18 tischen Anwendungen
19 basieren, die Banken-
20 /Kreditwirtschaft, Versi-
21 cherungswirtschaft, sowie
22 Verbraucherzentralen und
23 andere wirtschaftlich tätige
24 Konsortien erklären. Damit
25 soll das Basiswissen aller
26 Schüler*innen erweitert
27 werden und damit bes-
28 sere Kenntnisse über die

29 wirtschaftlichen Zusammenhänge der Industrien,
30 privaten und öffentlichen Institutionen erzielen.
31 Dabei soll auch eine Medienkompetenz („Fake News“)
32 erzielt werden.

33
34
35
36 2. Alle Schüler*innen der
37 9ten und 10ten Klasse
38 aller Gesamtschulen und
39 Gymnasien sollen ein
40 sinnvolles Praktikum von
41 mindestens 4 Wochen
42 in den Handwerks- und
43 Pflegebetrieben absolvieren,
44 als Teil der schulischen
45 Ausbildung. Dieses Praktikum
46 soll dazu beitragen,
47 diese Berufe und Entwicklungsmöglichkeiten
48 allen Schüler*innen vorzustellen,
49 und somit mehr Interesse
50 für Handwerks- und
51 Pflegeausbildungen zu
52 erzielen.

53

54

55 **Begründung**

56 Beide Erweiterungen der schulischen
57 Bildung sind notwendig,
58 um die Schüler*innen frühzeitig
59 in die gesellschaftlichen Anforderungen
60 einzuführen. Der zunehmende
61 Nachwuchsmangel in
62

63 den Lehrberufen stellt ein gra-
64 vierendes Problem für die deut-
65 sche Wirtschaft dar, und führt
66 zum negativen Wachstum unse-
67 res Bruttosozialproduktes. Hand-
68 werksbetriebe werden in der Fol-
69 ge keine Nachfolger finden und
70 als Gewerbesteuer-Betriebe ver-
71 schwinden. Der Mangel in den
72 Pflegeberufen wird die gesund-
73 heitliche Versorgung gefährden.
74 Das Basiswissen von micro- und
75 macro-ökonomischem Wissen,
76 verbunden mit dem persönli-
77 chen Wissen um Finanzierungen,
78 Zinsen und Versicherungen, ver-
79 bessert das Standing der Schü-
80 ler*innen gegen alle Social Media
81 und Website Verlockungen, sei-
82 en es Reize durch Influencer
83 oder (online) Spiel- und Glücks-
84 spiel und damit verbundenen
85 vertraglichen Verpflichtungen.
86 Gleichzeitig werden mit diesen
87 Einführungen Überlegungen zu
88 politischen Prozessen angeregt,
89 insbesondere den finanziellen
90 Anforderungen zu Umweltschutz
91 und zukünftiger Gesundheitsvor-
92 sorge.